

© Andreas Buchberger

Haus Nagl

Johann Wintergasse 26
3250 Wieselburg, Österreich

ARCHITEKTUR
neu|bau architektur

BAUHERRSCHAFT
Friedrich Nagl

TRAGWERKSPLANUNG
Klaus Drobnik

öRTLICHE BAUAUFSICHT
Georg Bauer

FERTIGSTELLUNG
2005

SAMMLUNG
ORTE architekturnetzwerk niederösterreich

PUBLIKATIONSDATUM
01. August 2007

Das leicht nach Süden geneigte Grundstück - mit einer 1a Aussicht auf die niederösterreichische Voralpenlandschaft - bietet optimale Voraussetzungen für offenes Wohnen bei sehr niedrigem Energieaufwand. Sowohl die Ausrichtung des Hauses am Grundstück als auch die Anordnung der Fensterfläche schaffen gezielte Blickbeziehungen in die Landschaft, währenddessen die Sicht auf Nachbarhäuser verdeckt bleibt.

Ein massives Basisgeschoss mit angebundener Garage, nordseitig in den Hang gesenkt, südseitig zum Garten geöffnet trägt das in Holzbauweise errichtete Hauptwohngeschoss. Die nach hinten abgerundete Form erhielt im Westen und Norden eine geschlossene Metallhaut und öffnet sich nach den sonnigen Seiten in Holz und Glas. Durch die zurückgesetzte Lage der Glasflächen im Süden kann auf sichtbehindernden Sonnenschutz verzichtet werden.

Ein kleiner Hof zwischen Wohntrakt und Garage bietet geschützten Aufenthalt und Erweiterungsfläche zum anschließenden unteren Wohnraum, hier befindet sich auch der Eingang. Insgesamt 160 m² Wohnfläche teilen sich in den unteren Gästebereich sowie in die private Zone im Obergeschoss. Das Dach der Garage ist als Gartenfläche genutzt.

Durch die hochgedämmten Außenbauteile in Verbindung mit großflächig südseitiger Verglasung und der Wohnraumlüftung mit Wärmerückgewinnung und Erdkollektor konnte eine Energiekennzahl von 13kWh/m2a und somit Passivhausqualität erreicht werden.

Die Konstruktion des erdberührenden Untergechoßes ist massiv in Stahlbeton mit 24 cm Außendämmung ausgeführt. Ein umlaufendes Oberlichtband führt über in das



© Andreas Buchberger



© Andreas Buchberger



© Andreas Buchberger

Haus Nagl

Obergeschoss in Leichtbauweise. Es kam eine Holzriegelkonstruktion in Fertigteilbauweise zur Ausführung.

Sämtlichen Fassadenflächen im geschütztem Bereich des auskragenden Vordachs sind in Lärchenholz verkleidet. Alle dem hier oft heftigen Westwetter ausgesetzten Flächen sind als hinterlüftete Plattenverkleidung mit Aluminium Sandwichelementen (Reynobond) geklebt ausgeführt.
(Text: Architekt)

DATENBLATT

Techn. Büro Riebenbauer
Architektur: neu|bau architektur
Bauherrschaft: Friedrich Nagl
Tragwerksplanung: Klaus Drobnik
örtliche Bauaufsicht: Georg Bauer
Fotografie: Andreas Buchberger

Maßnahme: Neubau
Funktion: Einfamilienhaus

Planung: 2004
Ausführung: 2004 - 2005

Grundstücksfläche: 1.140 m²
Nutzfläche: 165 m²
Bebaute Fläche: 149 m²
Umbauter Raum: 630 m³
Baukosten: 300.000,- EUR

PUBLIKATIONEN

Holzart (2007) S. 136f.
Architekturlandschaft Niederösterreich (2007), S. 163
In nextroom dokumentiert:
Theresia Hauenfels, Elke Krasny: Architekturlandschaft Niederösterreich Mostviertel, Hrsg. ORTE Architekturnetzwerk Niederösterreich, Verlag Anton Pustet, Salzburg 2007

Haus Nagl

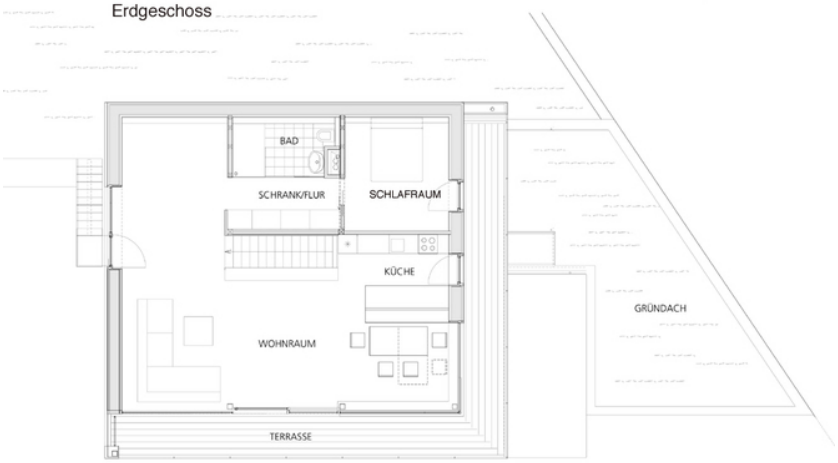
AUSZEICHNUNGEN

nominiert für „das beste Haus 2006“

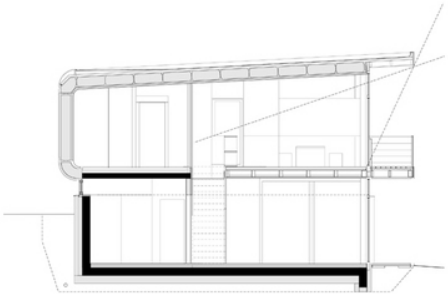
Haus Nagl



Erdgeschoss



Obergeschoss



Schnitt

Projektplan